

Oldtimerrallye Saar – Lor – Lux - Classique als rollendes Automobilmuseum unterwegs.

9. Auflage führt in 2 Tagen durch 4 Länder Europas, Luxemburgs Premierminister Jean-Claude Juncker Schirmherr.

Saarlouis (wh). Vom 25. bis 27. Mai 2007 steht das Saarland wieder im Blickpunkt von Oldtimerfreunden aus der gesamten Bundesrepublik sowie dem benachbarten europäischen Ausland. Die 9. Auflage der Saar-Lor-Lux Classique, European Historic Rally, hat dabei einen besonderen Reiz für Teilnehmer und Besucher. Im Rahmen des Projektes „Luxemburg und die Großregion – Kulturhauptstadt Europas“ werden die Teams und ihre mit viel Liebe restaurierten alten Fahrzeuge eine imposante Streckenführung erleben. Dazu Veranstalter Wolfgang Heinz und Siggi Henz vom MSC Piesbach „In 2007 bieten wir den Teams eine einzigartige Möglichkeit, in 2 Tagen durch 4 Länder Europas zu fahren und Regionen, Denkmäler und Leute kennen zu lernen. Die Abwicklung und Logistik dazu ist für uns riesig aber auch sehr interessant“. Deutschland, Luxemburg, Belgien und Frankreich stehen im Bordbuch der zu erwartenden über 100 Teams aus mehreren Ländern Europas. Dabei werden mit Trier, Arlon, Luxemburg, Metz und Saarbrücken fünf große Städte dieser Region angefahren. Auch für 2007 erhielt die Veranstaltung mehrere Prädikate wie einen Lauf zum DEUVET- und ADAC Classic Cup und vom Oldtimerweltverband einen FIVA-B Event-Status, quasi einen Lauf zur „B-Weltmeisterschaft“. Die „Classique“, wie sie inzwischen auch genannt wird, ist getrennt in eine Competition -/ und eine Touring – Wertung für sportliche und weniger sportlich ambitionierte Teams. Die Veranstaltung besticht inzwischen in der internationalen Oldtimerszene neben den tollen Strecken und Aufgabenstellungen durch die familiäre Atmosphäre der Organisation sowie die attraktiven Stadt- und Ortsdurchfahrten, in denen von Jahr zu Jahr tausende von begeisterten Oldtimerfans auf die Fahrzeuge warten. Schirmherr der Classique 2007 ist der Premierminister des Großherzogtums Luxemburg, Herr Jean-Claude Juncker, Saarlouis wieder Start- und Zielort. Bereits freitags ab 12 Uhr treffen die Teams dort in der Zeltstadt auf dem Großen Markt zur Ausgabe der Fahrtunterlagen und der technischen Abnahme ein. Die eigentliche Rallye startet nach einem Prolog am Freitagnachmittag am Samstagmorgen ab 8.01 Uhr zu ihrer 2-tägigen Tour. Über Saarlouis und Trier geht es in das luxemburgische Junglinster zur Mittagspause. Nach einer Schleife durch die idyllische Luxemburger Schweiz und das Sieben Schlösser fahren die Teams dann quer durch Luxemburg in das belgische Arlon zur Kaffeepause. Nach einem Stopp am späten Nachmittag in der Luxemburger Innenstadt erfolgt die wohlverdiente Übernachtungspause auf dem Luxemburger Kirchberg. Quer durch das südliche Luxemburg führt die Strecke dann am Sonntagmorgen in aller Frühe zu einem Stopp ins französische Yutz, dann nach Metz. Die Mittagspause wird sonntags in Saarbrücken sein. Den Abschluss der Classique 2007 bildet wiederum der spektakuläre „Grand Prix Vauban“ in der Saarlouiser Innenstadt, vorher jedoch sind die Fahrzeuge noch in Schmelz und Beckingen zu bestaunen. Vor Ort in Saarlouis sorgt wie schon seit Jahren der MSC Piesbach für den optimalen Ablauf in allen Bereichen. Auf der Homepage gibt es unter www.classique.de alle weiteren Details und auch schon erste Teilnehmer- und Fahrzeuginformationen.

Nennungsschluss zur Veranstaltung ist der 2. April 2007, Informationen gibt es von Wolfgang Heinz, Hochwaldstrasse 14, 66679 Losheim am See, Tel. 0049 (0) 6872 – 99 36 86, Fax: 0049 (0) 6872 - 99 36 88 oder auf der Homepage unter www.classique.de.

Diesen Text sowie weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie auch unter www.classique.de.

Mit freundlicher Unterstützung:



Kabel Deutschland



TÜV Rheinland Group



intermedias



Prädikate:



FIVA B Event

